

Eberswalde, 1. November 2021

Prozessablauf bei Infektionsfall auf Corona-Virus SARS-CoV-2 Var.3.0

Ziele:

- Bestmöglicher Schutz der Gesundheit aller HNEE Angehörigen
- Identifizierung und Eindämmung von Infektionsketten

Kontaktpersonen nach RKI:

- Kontaktperson Kategorie I (höheres Infektionsrisiko):
 - Kumulativ mind. 15 Min Gesichtskontakt (face-to-face), z.B. Personen im direkten Gespräch und ohne Mundschutz
 - Direkter Kontakt zu Sekreten oder Körperflüssigkeiten, z.B. Küssen, Anniesen
 - Einwirkung einer relevanten Konzentration von Aerosolen, z.B. Feiern, gemeinsames Singen, Sport in Innenräumen

➤ Üblicherweise Quarantäne durch Gesundheitsamt (bis zum 14. Tag) Möglichkeit, dass geimpfte oder genesene Personen vorzeitig aus der Quarantäne entlassen werden, behelfsmäßig Empfehlung des häuslichen Aufenthaltes durch HNEE für mindestens fünf Tage nach Kontakt, mobiles Arbeiten von Zuhause aus sofern möglich, Information an Dekan*in und/oder Vorgesetzte sowie Abteilung für Personalangelegenheiten, Reduzierung persönlicher Kontakte auf ein Minimum oder alternativ tägliches Testen oder Vorlage eines Impf- oder Genesenzertifikats
- Kontaktperson Kategorie II (geringeres Infektionsrisiko):
 - Weniger als 15 Min Gesichtskontakt (face-to-face), z.B. Personen mit Aufenthalt im selben Raum
 - Kein direkter Kontakt zu Sekreten oder Körperflüssigkeiten
 - Keine Quarantäne durch Gesundheitsamt

➤ Empfehlung des häuslichen Aufenthaltes durch HNEE für mindestens fünf Tage nach Kontakt, Information an Dekan*in und/oder Vorgesetzte sowie Abteilung für Personalangelegenheiten, mobiles Arbeiten von Zuhause sofern möglich, Reduzierung persönlicher Kontakte auf ein Minimum oder alternativ tägliches Testen oder Vorlage eines Impf- oder Genesenzertifikats

Vorgehensweise im Infektionsfall:

- Bei Vorliegen eines positiven Testergebnisses (PCR Test):
 - sofortige Meldung an Vorgesetzte (bei Studierende Studiengangleitung) und den Corona-Krisenstab (CoronaVirus.Krisenstab@hnee.de)
 - Liste der Kontaktpersonen (I + II) an der Hochschule der letzten 14 Tage an den Krisenstab → Informationen der Kontaktpersonen und Anweisung/Empfehlung des häuslichen Aufenthaltes für Kontaktpersonen (I + II) durch den Krisenstab, Informationen an Dekan*innen und Vorgesetzte
 - Anweisungen des Gesundheitsamts sind Folge zu leisten (z.B. Quarantäneanordnung)
 - Rückkehr an den Arbeitsplatz nur für symptomfreie Personen und nach Absprache mit Vorgesetzter*in (für Studierende in Rücksprache mit Studiengangleitung)
- Bei Vorliegen eines vorläufig positiven Testergebnisses (Antigen-Test, auch Selbsttest):
 - sofortige Meldung an Vorgesetzte (bei Studierende Studiengangleitung) und den Corona-Krisenstab (CoronaVirus.Krisenstab@hnee.de)
 - sofortiger häuslicher Aufenthalt und Einleitung eines PCR-Tests (i.d.R. über Hausarzt)
 - ~~Liste der Kontaktpersonen (I + II) an den Krisenstab → Informationen der Kontaktpersonen und Empfehlung des häuslichen Aufenthaltes für Kontaktpersonen (I + II)~~
 - Ein negativer PCR-Test führt zu sofortiger Aufhebung dieser Empfehlungen ~~sowohl für Betroffene als auch für Kontaktpersonen (I + II)~~
 - Bei positiven PCR-Test Information des Gesundheitsamtes und befolgen der entsprechenden Anweisungen
 - Rückkehr an den Arbeitsplatz bei negativen PCR-Test
- Kontaktpersonen Kategorie I + II von einem Infektionsfall außerhalb HNEE:
 - Beschäftigte nehmen Kontakt mit Vorgesetzten und ggf. Abteilung Personalangelegenheiten auf. Dort Abwägung ob häuslicher Aufenthalt für 5 Tage empfohlen wird und mobile Arbeit von Zuhause aus möglich sind
 - Anweisungen des Gesundheitsamts folgen (ggf. Quarantäne, dann Information an Abteilung für Personalangelegenheiten und Vorgesetzte)
 - Bei Symptomen Kontaktaufnahme mit Hausarzt/-ärztin, Gesundheitsamt oder ärztlichen Bereitschaftsdienst (116117)
- Kontaktperson Kategorie I + II zu einer Kontaktperson Kategorie I + II:
 - Nach aktuellem Wissenstand keine Maßnahmen erforderlich)